

Verzeichnis der seit Erscheinen der ersten Bach-Gesamtausgabe verschollenen Originalhandschriften Bachscher Werke

Die zahlreichen Besitzverschiebungen, zumal während der letzten beiden Kriege, haben es mit sich gebracht, daß verhältnismäßig viele Originalhandschriften Bachscher Werke, die im ersten Jahrhundert nach Bachs Tode noch der Vernichtung entgangen waren, heute nicht mehr nachweisbar sind. Dies gilt insbesondere für eine Reihe von Handschriften der ehemaligen Preussischen Staatsbibliothek Berlin, die aus ihrer kriegsbedingten Verlagerung nicht zurückgekehrt sind.

Die hier vorgelegte Verlustliste möchte insbesondere der Quellenbeschaffung im Rahmen der Arbeiten an der Neuen Bach-Ausgabe dienen; ihre Veröffentlichung geschieht in der Hoffnung, daß, wenn nicht die Originale selbst, so doch vielleicht Photokopien oder Filmaufnahmen (oder auch handschriftliche Kopien) in Privat- oder anderem Besitz erhalten sein könnten. Eventuelle Besitzer derartiger Materialien würden sich außerordentliche Verdienste um die Bachforschung erwerben durch eine entsprechende Nachricht an die herausgebenden Institute

Johann-Sebastian-Bach-Institut Göttingen
34 Göttingen
Dahlmannstraße 14

Bach-Archiv Leipzig
7022 Leipzig
Menckestraße 23, Gohliser Schlößchen

1. Handschriften der ehemaligen Preussischen Staatsbibliothek Berlin

BWV	Titel	Signatur
11	Kantate „Lobet Gott in seinen Reichen“, Stimmen	Mus. ms. Bach St 356
31	Kantate „Der Himmel lacht“, Stimmen	Mus. ms. Bach St 14
99	Kantate „Was Gott tut, das ist wohlgetan“, Partitur	Mus. ms. Bach P 647
111	Kantate „Was mein Gott will, das gscheh allzeit“, Partitur (und Stimmen?)	Mus. ms. Bach P 880
120	Kantate „Gott, man lobet dich in der Stille“, Partitur	Mus. ms. Bach P 871
121	Kantate „Christum wir sollen loben schon“, Partitur	Mus. ms. Bach P 867
123	Kantate „Liebster Immanuel“, Partitur	Mus. ms. Bach P 875
210a	Kantate „O angenehme Melodei“, Sopranostimme	Mus. ms. Bach St 72
239	Sanctus d-Moll, acht Stimmen	Mus. ms. Bach St 113

BWV	Titel	Signatur
599-644	Orgelbüchlein, angeblich autograph	Mendelssohn-Stiftung ¹
1032	Flötensonate A-Dur, Partitur, zusammen mit BWV 1062 (siehe unten)	Mus. ms. Bach P 612
1043	Doppelkonzert für 2 Violinen und Orchester d-Moll, Stimmen	Mus. ms. Bach St 148
1055	Cembalokonzert A-Dur, Stimmen	Mus. ms. Bach St 127
1062	Doppelkonzert für 2 Cembali c-Moll, Partitur, zusammen mit BWV 1032	Mus. ms. Bach P 612
Anh. 29	Messe c-Moll, Continuostimme	Mus. ms. Bach St 547

2. Sonstige verschollene Originalhandschriften von Werken J. S. Bachs

BWV	Titel	Letzter bekannter Besitzer
3	Kantate „Ach Gott, wie manches Herzeleid“, Continuo-Aussetzung zu Satz 3	Am 21./22. 11. 1930 aus Nachlaß Vesque von Püttlingen durch Liepmannsohn, Berlin, versteigert, erworben durch „R. R.“
9	Kantate „Es ist das Heil uns kommen her“, Stimmen Flauto traverso, Violino II, Basso	1928 aus Nachlaß Heyer versteigert durch Henrici-Liepmannsohn, Berlin, Heck und Hinterberger, Wien
41	Kantate „Jesu, nun sei gepreiset“, Blatt 12 der Partitur	1904 bei der damals noch vollständigen Partitur in Besitz Hauser
80	Kantate „Ein feste Burg“, Partitur, Teil des Duets „Mit unsrer Macht“	1917 durch Sotheby, London, versteigert, erworben von „Rathbone“
130	Kantate „Herr Gott, dich loben alle wir“, Tamburistimme Stimmen Oboe II, III Stimmen Violino I, II Violastimme Bassostimme	1924 im Antiquariat Poseck, Berlin 1876 Buchhändler Hermann Schulz, Leipzig 1910 versteigert durch K. E. Henrici, Berlin 1936 versteigert durch Hinterberger, Wien 1937 versteigert durch Stargardt, Berlin 1913 in der Sammlung des Hauses Pleyel, Wolf, Lyon et C ^{ie}
174	Kantate „Ich liebe den Höchsten“, Titelblatt der Originalstimmen Corno-I-Stimme	1911 versteigert durch Liepmannsohn, Berlin 1879 im Antiquariat Charavay, Paris
176	Kantate „Es ist ein trotzig und verzagt Ding“, Continuostimme	Edward Speyer, Ridgehurst, Shenley, Herts., verkauft nach 1934

¹ Offenbar identisch mit der möglicherweise schon vor der Verlagerung verschollenen Handschrift Mus. ms. Bach P 1216.

BWV	Titel	Letzter bekannter Besitzer
178	Kantate „Wo Gott, der Herr, nicht bei uns hält“, Titelblatt	Edward Speyer, Ridgehurst, Shenley, Herts., verkauft nach 1934
186	Kantate „Ärgre dich, o Seele, nicht“, Stimmen Sopran, Alto	1906 in der Thomasschule Leipzig
216	Kantate „Vergnügte Pleißenstadt“, Stimmen Sopran, Alto	1926 Paul von Mendelssohn, Berlin
536	Präludium und Fuge A-Dur für Orgel, Autograph	Kapellmeister Guhr, Frankfurt am Main (gest. 1848)
541	Präludium und Fuge G-Dur für Orgel, Abschrift mit autographen Korrekturen	Wilhelm Rust (gest. 1892)
545	Präludium und Fuge C-Dur für Orgel, Autograph (?) aus Besitz Moscheles	1911 versteigert durch Liepmannsohn, Berlin
545	Präludium und Fuge C-Dur für Orgel, Autograph, spätere Fassung	1900 im Antiquariat Bertling, Dresden
574	Fuge c-Moll über ein Thema von Legrenzi für Orgel, Autograph	Kapellmeister Guhr, Frankfurt am Main (gest. 1848)
582	Passacaglia c-Moll für Orgel, Autograph	Kapellmeister Guhr, Frankfurt am Main (gest. 1848)
766	Partita „Christ, der du bist der helle Tag“ für Orgel, Autograph	Kapellmeister Guhr, Frankfurt am Main (gest. 1848)
910	Toccata fis-Moll für Klavier, zus. mit Choralbearbeitung „Valet will ich dir geben“ für Orgel (BWV 735), Autograph	Kapellmeister Guhr, Frankfurt am Main (gest. 1848)
1029	Sonate g-Moll für Gambe, Autograph	1860 Gräfin von Ingenheim